

PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 11.02.2019

FDP: „Brandwache bei Theatervorstellungen“

Die FDP-Fraktion hält sofortige Maßnahmen zum Brandschutz beim Theater Osnabrück für dringend erforderlich und fordert bei Veranstaltungen die Gestellung einer Brandwache.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Robert Seidler begründet diese dringliche Forderung: „Aufgrund meines Gespräches mit dem zuständigen Brandschutzgutachters und meiner Akteneinsicht in die Gutachten von Partnerschaft Deutschland und Schüßler-Plan gibt es so gravierende Mängel beim Brandschutz, das umgehend gehandelt werden muss. Es gibt keine Brandmeldeanlage.

Es gibt keine ausreichenden Brandschutzbereiche gem. LAR 2000 (Brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen, in Niedersachsen Fassungen vom 28.08.2003, 10.01.2007 und 30.10.2012).

Es gibt keine BOS-Funk-Anlage, d.h., dass bei einem Brandeinsatz im Gebäude befindliche Feuerwehrleute nicht per Funk erreichbar sind.

Auch muss die Lüftungsanlage auf Hygiene hin untersucht werden, da durch fehlende Öffnungen keine Reinigungsmöglichkeiten vorhanden sind. Die Lüftungsanlage ist in den überwiegenden Teilbereichen nicht feuerfest und verstößt gegen die LüAR (brandschutztechnische Anforderungen an Lüftungsanlagen), in Niedersachsen 19.07.2006 und 30.10.2012. Eine regelmäßige Überprüfung der Hygiene in den Lüftungsanlagen und ein jährlicher Filterwechsel (sofern hier überhaupt Filter vorhanden sein sollten) ist unerlässlich. Zur Überwachung der Hygiene in den raumluftechnischen Anlagen ist gemäß den Anforderungen aus DIN 1946 eine Kontrolle und Reinigung unerlässlich.

Die Sprinkleranlage im Untergeschoss schafft derzeit nur 50 %.

Es ist ein Unding, dass brandschutztechnische Anforderungen seit mehr als 10 Jahren unbeachtet geblieben sind. Nach Inkrafttreten von LAR (Leitungsanlagen-Richtlinie) und LüAR war es die sofortige Aufgabe des damaligen Stadtbaurates ab spätestens 2005 dafür Sorge zu tragen, dass diese Vorschriften eingehalten werden und bauliche Nachbesserungen durchgeführt werden. Aus dem Brandschutzkonzept von HHP ergibt sich, dass rein gar nichts passiert ist.

Es ist u.a. Aufgabe eines jeden Baudezernenten, bei den öffentlichen Bauten einer Stadt darauf zu achten, dass u.a. die Brandschutzbestimmungen eingehalten werden.

Eine Brandwache ist deshalb als Sofortmaßnahme zwingend und umgehend erforderlich.

Auch möchten wir geprüft haben, an welchen anderen Gebäuden der Stadt Osnabrück die LAR und LüAR ebenfalls nicht eingehalten werden.“